



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR.2-4, 72072 TÜBINGEN

An die Stadtverwaltung Tübingen

POSTSTR. 2-4
72072 TÜBINGEN
TEL.: 07071/23331
FAX.:07071/21026

info@al.gruene.de

Tübingen, 05.10.2018

Antrag zur Umgestaltung des Eingangsbereichs vor dem Fußgängertunnel und des Haagtorplatzes

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, den Eingangsbereich vor dem Fußgängertunnel und den Haagtorplatz sicherer und ansprechender zu gestalten.

Begründung

Am Eingangsbereich des Fußgängertunnels treffen sich Fußgänger*innen, Kindergartenkinder auf Rollern, Fahrradfahrer*innen, Autos und Busse und regeln die Nutzung des öffentlichen Raums ohne Verkehrsschilder und Ampeln. Es handelt sich hier also um eine Art ungeplanten Shared Space. Dies soll auch so beibehalten werden. Allerdings ist – entgegen der üblichen Regelungen bei Shared Space – die Trennung der verschiedenen Verkehrsbereiche noch nicht aufgehoben, der Gehweg ist baulich deutlich von der Straße getrennt. Da dieser viel zu schmal ist, müssen Fußgänger, Fahrradfahrer etc. häufig auf die Straße ausweichen. Wir schlagen daher vor, den Boden zwischen Ende Haagtorplatz, Schwärzlocherstraße und Schleifmühleweg in einen einheitlichen Belag zu gestalten, der die Straße nicht mehr vom Gehweg trennt. Dies kann zu einer weiteren Verlangsamung des Autoverkehrs an diesem Nadelöhr führen und erhöht gleichzeitig die Aufenthaltsqualität für alle Verkehrsteilnehmer*innen. Auch die Ausdehnung des auf dem Haagtorplatz bestehenden verkehrsberuhigten Bereichs könnte in Erwägung gezogen werden, ebenso wie das Tauschen der Spuren für Fußgänger und Fahrradfahrer im Tunnel, damit die vom Haagtor kommenden Fußgänger nicht die Radspur kreuzen müssen.

Wir bitten die Stadtverwaltung außerdem, Vorschläge für die Umgestaltung des Haagtorplatzes zu entwickeln, so dass sich dort die Aufenthaltsqualität erhöht.

Für die AL/Grüne-Fraktion
Annette Schmidt